

© Andreas Buchberger

Copa Beach Temporäre Freiraumgestaltung

Copa Cagrana
1220 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Wiener Gewässer Management

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
17. Oktober 2018

Die in den 1980er Jahren unter dem Namen „Copa Cagrana“ bekannte Lokalszene entwickelte sich am linken Ufer der Neuen Donau im Bereich der Reichsbrücke. Nach dem Abriss der alten Lokale entschied sich die Stadt, den Bereich temporär zu gestalten. Unter dem Namen „Copa Beach“ entstand eine urbane Stadt-Strandlandschaft mit mediterraner Atmosphäre und vielfältigen Nutzungsangeboten für die Sommermonate. Großzügige Sandflächen, Holzdecks und Schwimmpontons laden zum Sonnenliegen und Baden ein. Eine Vielzahl an mediterranen Gehölzen (Olivenbaum, Granatapfel, Oleander und diverse Palmenarten) in Pflanztrögen, sowie die bewusst temporär anmutende Gestaltung der Holzelemente verleihen dem Areal seinen unverwechselbaren Charakter. (Text: Carla Lo Landschaftsarchitektur)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Copa Beach Temporäre Freiraumgestaltung

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Samuel Bucher, Katrin Joham
Bauherrschaft: Wiener Gewässer Management
Mitarbeit Bauherrschaft: Martin Jank
Fotografie: Andreas Buchberger

Christine Holz
Stadt Wien, MA 42
Johannesgasse 35
1030 Wien
Tel.: +43 1 4000-8042
E-Mail: post@ma42.wien.gv.at

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2015
Fertigstellung: 2015

AUSFüHRENDE FIRMEN:

MOSER SPIELGERÄTE GmbH & Co KG
Stadt Wien, MA42



Copa Beach Temporäre Freiraumgestaltung

Freiraum